



VERBAND SCHWEIZER MUSIKCLUBS UND FESTIVALS
FEDERATION SUISSE DES CLUBS ET DES FESTIVALS DE MUSIQUES ACTUELLES



Verein PETZI

Jahresbericht 2016



VERBAND SCHWEIZER MUSIKCLUBS UND FESTIVALS
FEDERATION SUISSE DES CLUBS ET DES FESTIVALS DE MUSIQUES ACTUELLES

Inhaltsverzeichnis

- Editorial

- PETZI in Kürze

- Aktivitäten 2016
 - 1. PETZI- Treffen
 - 2. Projekte

- Kooperationen und Partnerschaften

- Organisation

- Finanzen



VERBAND SCHWEIZER MUSIKCLUBS UND FESTIVALS
FEDERATION SUISSE DES CLUBS ET DES FESTIVALS DE MUSIQUES ACTUELLES

Editorial

Liebe Mitglieder,

Das vergangene Jahr stand im Zeichen des 20-Jahre-Jubiläums und der erstmaligen Durchführung der Konferenz zur aktuellen Musik in Bern. Diese war meiner Meinung nach eine gelungene Premiere mit vielen grossartigen Teilnehmenden und anregenden Diskussionen. Der Rapport zur Konferenz sollte bald erscheinen.

Die bessere Vernetzung auf nationaler Ebene mit anderen Verbänden und international mit Live DMA bringt uns mehr Gewicht und Anerkennung, es bedeutet aber auch zusätzliche Arbeit und Verantwortung. Bereits seit längerem mache ich an dieser Stelle darauf aufmerksam, dass wir mit den aktuellen Strukturen nah am Limit sind. Da müssen wir definitiv bald Lösungen suchen und finden.

Erfreuliches gibt es zu berichten bezüglich der Unterstützung, wir konnten Ende 2016 den neuen Leistungsvertrag mit dem Bundesamt für Sozialversicherungen für die Periode 2017-2019 unterzeichnen und erhalten damit mehr finanzielle Ressourcen für die internationale Vernetzung und unsere nationalen Strukturen.

Auf regionaler Ebene hat die Deutschschweizerclubs im letzten Jahr besonders das Konkordat über private Sicherheitsdienstleistungen beschäftigt. PETZI hat intensiv versucht, mehr Einfluss auf die Ausführungsbestimmungen nehmen zu können, leider ohne grossen Erfolg. Das Konkordat ist zum Glück nicht wie geplant auf Anfang 2017 in Kraft getreten, dieses Thema wird uns aber auch im 2017 weiter beschäftigen.

Die regionalen Vorstände sind weiterhin sehr aktiv und leisten einen bedeutenden Beitrag für die Mitglieder. Die Mitgliedertreffen sind ein relevanter Baustein für das Verbandsleben. Es wird auch in Zukunft wichtig sein, in einem dynamischen Umfeld mit vielen Veränderungen den Austausch rege zu fördern. Wir sind auf die aktive Mitarbeit der Mitglieder angewiesen, indem sie Themen einbringen oder personelle Ressourcen frei machen für diese spannenden Aufgaben in den Vorständen.

Für die Arbeitsgruppe Petzitickeets war die Erstellung der neuen Homepage im vergangenen Jahr mit sehr viel Arbeit verbunden. Das ganze Projekt ist sehr anspruchsvoll und komplex, so dass es zu zeitlichen Verzögerungen gekommen ist und die geplante Lancierung im 2016 nicht geklappt hat. Die Arbeitsgruppe arbeitet aber mit Hochdruck an der Umsetzung, und wir freuen uns auf die neuen Möglichkeiten. Der ganze Ticketmarkt ist stark in Bewegung, auch da wird es interessant sein, die Entwicklungen zu verfolgen und Petzitickeets im Interesse unserer Mitglieder gut zu positionieren.

Ich danke allen Angestellten und den Vorständen für die geleistete Arbeit, aber auch den Mitgliedern für ihre Inputs und ihr Engagement! Eine besondere Erwähnung verdient Céline Roduit, welche die Geschäftsleitung in der Westschweiz mit grossem Engagement und Leidenschaft während fünf Jahren geleitet hat. Vielen Dank nochmals, Céline, für deine geleistete Arbeit für PETZI! Gleichzeitig begrüssen wir als Nachfolgerin Albane Schlechten und wünschen ihr einen guten Start und viel Freude bei PETZI.

Für den Dachverband der Schweizer Musikclubs und Festivals PETZI,

Beat Junker (Präsident)



PETZI in Kürze

PETZI ist der Schweizer Dachverband der Clubs und Festivals für zeitgenössische Musik. Der Verein zählt bis dato 179 Mitglieder (71 Clubs und 108 Festivals) in 20 Kantonen, die sich nicht gewinnorientiert für die Entwicklung der aktuellen Musikszene einsetzt. 1996 gegründet, sieht sich der Verein heute als unumgänglicher Ansprechpartner und aktiver Unterstützer seiner Mitglieder auf regionaler und nationaler Ebene. Somit wirkt PETZI sowohl als Interessensvertreterin der Clubs und Festivals wie auch als Informations- und Austauschplattform für Konzertveranstalter und Personen, die im Bereich der Jugendkultur tätig sind.

PETZI funktioniert dank der ehrenamtlichen Arbeit ihrer Mitglieder. Unterstützt wird sie hierbei von zwei Geschäftsstellen in Zürich und Fribourg, die jeweils zu 50% die Aktivitäten der Organisation koordiniert. Beim Ticketing zählt die Arbeitsgruppe *Petzitickets* zwei Angestellte: ein Entwickler (zu 50%) und Support (zu 20%). Ein Buchhalter ergänzt das Team bei einer 20% Auslastung.

Die am 1. Januar 2005 unterzeichnete Leistungsvereinbarung - befürwortet an der Generalversammlung vom 25. Oktober 2005 - bindet PETZI an den Dienst für Jugendfragen des Bundesamtes für Sozialversicherungen.

Die Aktivitäten von PETZI stützen auf drei Hauptachsen:

1. Stärkung des Netzwerks der Musikclubs und Festivals

- Kommissionssitzungen: rund 3 regionale Treffen und 1 nationales Treffen pro Jahr
- Konferenzen zu ausgesuchten Themen und Veranstaltungen
- Vernetzung der Mitglieder mit dem europäischen Netzwerk von Musikclubs und Festivals: live DMA
- PETZI Cup
- PETZI-Pass

2. Dienstleistungen an die Mitglieder

- Koordinierung und Bereitstellung von Informationen und Material (Internetportal für PETZI Mitglieder, frei zugängliche Dokumentationszentren im Netz, sowie in den Büros in Fribourg und Zürich)
- Individuelle Beratung und Unterstützung
- Agenda und Ticketing
- Schulungen und Unterstützung zur Professionalisierung
- Diverse Rabatte (SUISA, online Rechtsberatung, Gehörschutz, Mehrwegbecher)

3. Repräsentation der Clubs und Interessensvertretung

- Verhandlungen mit der SUISA
- Teilnahme an Vernehmlassungen bei Gesetzesänderungen, die Clubs betreffen
- Lobbying, Werbung für die Clubs und Verbesserung ihres Images in der Öffentlichkeit und bei den Behörden (z.B. Medienmitteilungen, SUISA Verhandlungen usw.)

Activitäten 2016

1. PETZI- Treffen

- Die **Treffen** in allen Sprachregionen:

Deutschweiz			
<i>Datum</i>	<i>Thema</i>	<i>Gastgeber</i>	<i>Teilnehmer (Clubs & Festivals)</i>
12.05.2016	Regionales Mitgliedertreffen Aarau	Picadilly, Brugg	13
13.09.2016	Mitgliedertreffen zum KÜPS (Security-Konkordat)	Dynamo, Zürich	25

Romandie			
<i>Datum</i>	<i>Thema</i>	<i>Gastgeber</i>	<i>Teilnehmer (Clubs & Festivals)</i>
22.11.2016	Publikum und Freiwillige: Generationenwechsel im Vorstand	Amalgame, Yverdon	44

- Die **nationalen** Treffen :

Nationale Festival-Treffen			
<i>Datum</i>	<i>Thema</i>	<i>Gastgeber</i>	<i>Teilnehmer (Clubs & Festivals)</i>
18.06.2016	Professionalisierung & Freiwilligenarbeit	B-Sides Festival, Luzern	7
10.09.2016	Freiwilligenrekrutierung und Vorstandserneuerung	Zikamart Festival, Fully	17

Nationale Mitgliedertreffen			
<i>Datum</i>	<i>Thema</i>	<i>Gastgeber</i>	<i>Teilnehmer (Clubs & Festivals)</i>
28.03.2016	M4Music «Pop goes Politics»	M4Music, Zürich	30

Tag der offenen Clubtüre			
<i>Datum</i>	<i>Thema</i>	<i>Gastgeber</i>	<i>Teilnehmer (Clubs & Festivals)</i>
30.04.2016	Tag der offenen Club Tür	PETZI & SBCK	18

PETZI-Konferenz			
<i>Datum</i>	<i>Thema</i>	<i>Gastgeber</i>	<i>Teilnehmer</i>
25.10.2016	Konferenz für aktuelle Musik: die soziale, kulturelle und wirtschaftlich Bedeutung der Musikclubs und Festivals in der Schweiz	Rathaus, Bern	165

- Der diesjährige **PETZI-Cup** wurde von Gaswerk organisiert und fand am 25 Juni 2016 statt. Es haben 13 Mannschaften teilgenommen. Gewonnen hat das one of a million Festival. Im Anschluss an das Fussballturnier gab es im Gaswerk ein feines Essen und eine kleine Party zur Feier des 20-Jahre-Jubiläums.

2. Projekte

PromoterSuisse

Seit der Gründung 2013 finden regelmässig Vorstandssitzungen statt, wo man sich über die Aktualitäten der Musik- und Veranstalterszene austauscht und gemeinsame Interessen definiert. 2015 konnte die neu Gegründete SBCK (Schweizerische Bar und Club Kommission angeschlossen an Gastosuisse) als Mitglied gewonnen werden.

Verhandlungen mit der SUISA

Im Jahr 2016 konnten die 2014 begonnenen Verhandlungen für den gemeinsamen Tarif K abgeschlossen werden. Obwohl PETZI die Lizenzsätze nach wie vor als zu hoch betrachtet, sehen wir Vorteile in der neuen Struktur des Tarifes.

Mit dem ab 2017 gültigen Tarif K wurden die bestehenden Tarife Ka und Kb wieder zusammengeführt. Dies führt dazu, dass Veranstaltungen welche bis jetzt separat gezahlt wurden, neu kumuliert berücksichtigt werden bei der Berechnung des Mengenrabattes von Kleinkonzerten (bis zu 20%). Eine weitere Änderung ist, dass Kleinkonzerte, welche bisher nach dem GT Kb lizenziert wurden, nicht mehr pauschal mit einem Prozentsatz der Billett-Einnahmen unter Ansatz eines Mindestbetrages pro Besucher lizenziert werden, sondern neu eine Abrechnung pro rata temporis unter Berücksichtigung des Anteils der geschützten Musik vorgenommen wird. Des Weiteren ist neu eine Abstufung der Lizenzprozentsätze für Konzerte und konzertähnliche Darbietungen bei Vorhandensein nicht-musikalischer Leistung vorgesehen. Bisher sind diese im Rahmen des GT Ka in Form von Rabatten berücksichtigt worden. Bei Kleinkonzerten werden die eventuell vorhandenen nicht-musikalischen Leistungen pauschal mit einem verringerten Prozentsatz (9%) für die Lizenzierung von Urheberrechten berücksichtigt. Schlussendlich werden Open-Air Festivals neu als konzertähnliche Veranstaltungen betrachtet und unter Berücksichtigung der nicht-musikalischen Leistungen mit niedrigeren Lizenzsätzen (zwischen 7-8.5%) berechnet.

Der neue Tarif ist mindestens bis Ende 2021 gültig.

Schulungen:

- **Romandie :**

<i>Datum</i>	<i>Thema</i>	<i>Ort</i>	<i>Teilnehmer</i>
12.03.2016	Digitale Kommunikation und Soziale Medien I	Artos, Lausanne	15

Seit 2010 organisiert PETZI und die Fondation CMA in der Romandie Schulungen, die vorrangig PETZI-Mitgliedern angeboten werden. Mit dem Ziel, die Professionalisierung zu unterstützen, haben sowohl das Fachpersonal wie die freiwilligen Mitarbeiter Zugang zu Schulungen, wo sie ihr Wissen vervollständigen und ihre Kenntnisse in wichtigen Bereichen, wie der Verwaltung eines Clubs oder Festivals, auffrischen können. In diesem Jahr haben wir das Thema Kommunikation und soziale Medien gewählt.

Diese Schulung sollte eine solide theoretische und praktische Basis zu folgenden Fragen vermitteln: Was ist digitale Kommunikation? Wie funktionieren die Netzwerke? Wie können die Instrumente dieser Informationsvektoren am besten genutzt werden? Die Schulung richtete sich in erster Linie an die angestellten und ehrenamtlichen Verantwortlichen für Kommunikation. Mitglieder von Artos haben ebenfalls daran teilgenommen.

Die Qualität der Schulung wurde mit ‚gut‘ bewertet. Die Kursunterlagen und die praktischen Illustrationen wurden geschätzt, doch einige Teilnehmende hätten sich gewünscht, das Experimentieren mit diesen Werkzeugen noch vertiefen zu können. Die Beiträge und das Fachwissen der KursleiterInnen wurden von allen Teilnehmenden sehr begrüsst.

- **Deutschschweiz**

In der Deutschschweiz ist man seit längerem auf der Suche nach einem geeigneten Partner zum Anbieten von Schulungen. 2016 hat man sich mit Safer Clubbing Schweiz ausgetauscht, um ein entsprechendes Konzept vorzubereiten. Die Zusammenarbeit mit Safer Clubbing soll 2017 vertieft und 2018 die ersten Schulungen angeboten werden.

Live DMA

Die Mitgliedschaft im Europäischen Dachverband der Live-Musik-Dachverbände sichert den Informationsaustausch und die Vernetzung mit den EU-Veranstalterverbänden.

Isabelle von Walterskirchen hält ihren Sitz im Vorstand.

2015 konnte der junge Dachverband dank einer Sprechung eines ausserordentlichen Mitgliederbeitrags durch das BSV unterstützt werden und sein Weiterbestand damit gesichert werden. PETZI und die LiveDMA danken dem Leistungsvertragspartner für diese Unterstützung.

Wichtigste Projekte der liveDMA sind die Datenerhebung zu den Musikspielstätten, die Vernetzung der Mitglieder und die Bildung einer starken Lobby für die Live-Musikbranche. Es werden ausserdem Rabatte für Konferenzen und Anlässe für die Mitglieder angeboten.

Petzitickets und Webseite

Im Jahr 2016 war die Arbeitsgruppe PETZI-Tickets sehr aktiv. Die Entwicklung der neuen Website in Zusammenarbeit mit den Firmen LIIP und Kanulart hat einen grossen Teil unserer Ressourcen in Anspruch genommen, sowohl für die Begleitung des Projekts und die Entscheidungsfindung, wie auch für den Test und die Entwicklung. In enger Verbindung zum Projekt der neuen Website hat die Arbeitsgruppe vor allem an der Infrastruktur der Beherbergung unserer verschiedenen Internetseiten gearbeitet, um deren Überführung auf die neue Website vorzubereiten.

Wir möchten betonen, dass all diese Arbeit parallel zum Unterhalt der aktuellen Website geleistet wurde, um deren reibungsloses Funktionieren garantieren zu können. Als Beispiel für unvorhergesehene Unterhaltsarbeiten sei die Umgestaltung des Sektors ‚Zahlung‘ genannt, der an ein neues Datenformat angepasst werden musste.

Daneben haben wir eine vergleichende Marktstudie zu verschiedenen aktuellen Zahlungslösungen gemacht und unsere Anwendung für die aktuelle und die zukünftige Website angepasst.

Der Personalbestand der Arbeitsgruppe ist unverändert geblieben. Die Bruttoeinnahmen des Ticketservices haben sich im Vergleich zu 2014 und 2015 auf 182'959.66 erhöht. Dieses Resultat entspricht unseren Erwartungen, da die Zahl der NutzerInnen der Billetterie nach den Verbesserungen, die wir bei den Lesegeräten vorgenommen haben, gestiegen ist.

So war das Jahr 2016 in Bezug auf die Arbeitsanforderungen sehr intensiv, doch wir haben ein gutes Resultat erzielt. Mit den Entscheidungen, die wir getroffen haben, sind wir sehr zufrieden. Im Jahr 2017 wird die Aufschaltung der neuen Website eine der wichtigsten einer ganzen Reihe von Neuerungen sein, die wir uns vorgenommen haben.

Erste Konferenz für aktuelle Musik - Die soziale, kulturelle und wirtschaftliche Bedeutung der Musikclubs in der Schweiz

Im Frühling 2015 haben sich Mitglieder des nationalen Komitees zur Arbeitsgruppe, Konferenz` zusammengeschlossen, um die schweizerische Konferenz zur aktuellen Musikszene aufzugleisen. Diese Konferenz - eine Premiere auf nationalem Niveau - hat am 25. Oktober 2016 in der Landeshauptstadt stattgefunden, nicht zuletzt auch dank der Unterstützung der Stadt Bern.

Die Erfahrungen aus der Tagung zur aktuellen Musikszene im Kanton Waadt, die im November 2012 von PETZI mitorganisiert wurde, hatten gezeigt, dass die politischen Instanzen auf Gemeinde- und Kantonsebene die übergreifenden und vielschichtigen Dimensionen dieses kulturellen Sektors herunterspielen oder ignorieren. Mit der Schweizerischen Konferenz zur aktuellen Musikszene hat PETZI den Behörden und öffentlichen Organen einen umfassenden Einblick in den Sektor Konzertsäle und Festivals auf der Basis solider statistischer Daten und Beiträgen von ExpertInnen geboten.

Diese Konferenz war PETZIs bedeutendster Lobbying-Event im Jahr 2016. Dank der erhobenen Daten aus den 2015 von seinen Mitgliedern ausgefüllten Statistiken verfügt PETZI über eine solide Zahlenbasis, um EntscheidungsträgerInnen und PolitikerInnen über den kulturellen, sozialen und wirtschaftlichen Einfluss seiner Mitglieder zu informieren. Die Resultate der Statistiken, die von Stéphanie Arboit analysiert und präsentiert worden sind, haben wesentlich zur Aufklärung und Untermauerung unserer Bestandesaufnahme beigetragen.

Die anwesenden Mitglieder - Clubs und Festivals - VertreterInnen der Musikindustrie und des Gemeinwesens waren eingeladen, während eines grossen Teils des Nachmittags in einem Workshop zu arbeiten, um die aufgeworfenen Probleme fassbar zu machen und Empfehlungen aufzustellen.

Im Anschluss dieses Tages der Begegnungen und Reflexionen ist ein Bericht verfasst worden. Er stellt ein wertvolles Instrument dar, das PETZI und seinen Mitgliedern in den nächsten Jahren als Arbeitsgrundlage dienen wird.

Interner Workshop - Lobbying

Regelmässig treffen sich alle Vorstände und PETZI-Arbeitsgruppen zu einem internen Workshop, um wichtige Themen und Neuigkeiten im Verband zu diskutieren. Dieser Workshop wird immer mit der Hilfe einer Fachperson vorbereitet und moderiert.



VERBAND SCHWEIZER MUSIKCLUBS UND FESTIVALS
FEDERATION SUISSE DES CLUBS ET DES FESTIVALS DE MUSIQUES ACTUELLES

Am 23. Januar 2016 sind die Mitglieder der Komitees und Arbeitsgruppen zusammengekommen, um während eines Tages im Plenum und in Ateliers sich mit Lobbying und seiner Bedeutung für den Verein PETZI, der 2016 sein 20-jähriges Bestehen feiert, auseinanderzusetzen.

Den Teilnehmenden wurde die Wichtigkeit der 4 Schlüssel-Veranstaltungen dargelegt, die für 2016 geplant sind. Es wurde auch über die Werkzeuge diskutiert, die es benötigt, um diese umzusetzen. Die 4 Veranstaltungen sind: M4Music im März in Zürich, die VV im Mai in Bern, das Projekt 'Offene Clubtüren' im April und die Schweizerische Konferenz zur aktuellen Musikszene, die PETZI im Herbst organisiert.

Nachdem am Morgen über die Definition des Begriffs Lobbying für den Verein diskutiert wurde, haben die Teilnehmenden über die besten Lobbying-Strategien nachgedacht, die PETZI für sich und seine Mitglieder anwenden kann.

Definition Lobbying für PETZI: proaktiv die Interessen der Mitglieder vertreten, indem Entscheidungsträger beeinflusst werden (PolitikerInnen, aber nicht nur), um die Ziele des Vereins zu erreichen. PETZI betreibt auf zwei Ebenen Lobby-Arbeit: für die Mitglieder und für PETZI als Verein (die beiden Bewegungen vereinen sich).

Am Nachmittag haben die TeilnehmerInnen darüber diskutiert, wie die Projekte/Events 2016 für die Lobby-Arbeit genutzt werden können. Welche Vision PETZI den Entscheidungsträgern übermitteln will und wie diese mit Hilfe der vier oben genannten Events kommuniziert werden können.

Die Ergebnisse des internen Workshops sowie die Lobbying-Strategien 2016 des Vereins werden an der Generalversammlung 2016 vorgestellt werden.

Arbeitsgruppe Festivals

Auf Wunsch der Festivalmitglieder hat die Arbeitsgruppe wiederum zwei nationale Treffen vorgeschlagen: eines in der Westschweiz und eines in der Deutschschweiz. In diesem Jahr haben die Treffen am B-Sides Festival und am Zikamart in Fully stattgefunden. Beide Anlässe befassten sich mit den Themen Engagement, Freiwilligenarbeit und Nachwuchs.

Es wurde festgestellt, dass die Festivals auf ein konkretes Arbeitsinstrument warten, um für ihre Bedürfnisse in den Bereichen Logistik und Personalwesen eine gemeinsame Basis zu haben.



VERBAND SCHWEIZER MUSIKCLUBS UND FESTIVALS
FEDERATION SUISSE DES CLUBS ET DES FESTIVALS DE MUSIQUES ACTUELLES

Zusammenarbeit und Partnerschaften

Im Jahr 2016 durfte PETZI mit folgenden Institutionen und Organisationen zusammenarbeiten:

- Bundesamt für Sozialversicherungen (BVS) □
- Schweizerische Arbeitsgemeinschaft der Jugendverbände (SAJV) □
- Schweizer Musikrat
- Couleur
- BCK
- BuCK
- Bénévolat-Vaud
- Fondation CMA
- SUISA
- DOJ/AFAJ
- Forum-bénévolat.ch
- Infoclick.ch
- QPlus
- Jeunesse en Action
- ch-go.ch
- M4music/Migros Kulturprozent 2016 durften sich PETZI-Mitglieder für das M4Music-Festival akkreditieren.
- SMPA
- SCA
- Safer Clubbing
- Swiss Music Export
- PromoterSuisse
- Swiss Live Talents
- SWISS AWARDS & MUSIC PLATFORM
- Swiss Music Awards
- Pro Nachtleben Bern
- Nachtstadtrat Zürich
- SBCK
- European Lab / Nuits Sonores
- International Venues Congress / Primavera Festival
- Kultur Barrierefrei
- Grand Conseil de la Nuit - Genève
- Syndicat Suisse Romand du Spectacle
- Artos
- ZHdK
- HSLU
- Unikom-Radios
- liveDMA
- liveKOMM
- RFV Basel

Mandate

Die Vorstandsmitglieder, die Arbeitsgruppen und die Geschäftsleiterinnen waren im Namen von PETZI aktiv bei Organisationen, in den Medien und bei folgenden Treffen:

Janvier 2016, LiveDma Vorstandtreffen, Nantes	Isabelle von Walterskirchen
April 2016, SBCK, Vorstandtreffen, Zürich	Isabelle von Walterskirchen
April 2016, Night mayor meeting, Amsterdam	Isabelle von Walterskirchen
April 2016, LiveDma Vollversammlung, Aarhus, Dannemark	Isabelle von Walterskirchen
Juin 2016, Prima Vera, Internationale treffen, Barcelone	Isabelle von Walterskirchen
Septembre 2016, LiveDma Vorstandtreffen, Hamburg	Isabelle von Walterskirchen
Octobre 2016, Konferenz für aktuelle Muzik, Bern	Isabelle von Walterskirchen, Gil Vassaux, Beat Junker
Novembre 2016, Nach nach acht treffen, Berlin	Isabelle von Walterskirchen
April 2016, M4Music, Zurich/ Lausanne	Beat Junker/ Gil Vassaux
June 2016, Petzi Cup, Winterthur	Beat Junker
September 2016, Parlamentarische Gruppe Musik, Bern	Beat Junker
Novembre 2016, SMR Vorstandswahlsitzung, Zürich	Beat Junker

Organisation

Nationalvorstand

Der Nationalvorstand besteht aus vier Personen und zwei Delegierten der Region.

Folgende Personen hatten 2016 im Nationalvorstand Einsitz:

Name	Funktion
Beat Junker	Präsident, Verantwortlicher HR seit September 2014 Kammgarn, Schaffhausen.
Yves Mermoud	Verantwortlicher Lobbying. Ex Les Prisons, Moudon.
Gil Vassaux	Verantwortlicher Lobbying. Ex Fri-Son, Fribourg.
Oliver Dredge	Mitglied. KiFF, Aarau.
Fabien Boissieux	Delegierter im Westschweizer Nationalvorstand, Mitglied des Nationalvorstands bis Januar 2016. Ex Les Prisons, Moudon.
Pascal Berger	B-Sides, Lucerne. Delegierter im Deutschschweizer Nationalvorstand, Mitglied des Nationalvorstands
Alexandre de Charrière	Verantwortlicher Finanzen. Les Docks, Lausanne.

Regionalvorstand Westschweiz

Name	Funktion	Club/festival	Ort
Fabien Boissieux	Verantw. lobbying,	Ex Les Prisons	Moudon
Jessica Fallait	Verantw. festivals verantw. Vorstand und delegiert im nationalvorstand	Ex Espace Guinguette	Vevey
Véronique Rouiller	Verantw. festivals une schulung	Rocking Chair	Vevey
Amandine Dumet	Verantw. freiwillige mitarbeiter	Les Docks, Le Romandie	Lausanne

2 Ämter sind im Deutschschweizer Regionalkomitee noch vakant.

Regional vorstand deutschweiz

Name	Funktion	Club/Festival	Ort :
Pascal Berger	Verantw. SUISA, und delegiert in nationalvorstand	B-Sides Festival	Lucerne
Yvonne Dünki	Verantw.Mitglieder	Gaswerk	Winterthur
Pascal Etzensperger	Verantw.Festivals	Festival des Arcs	Ehrendingen
Mich Wyser	Verantw.Petzitickets	Tsunami Festival	Aarau
Kevin Streit	Seit februar 2016	Dachstock	Berne
Martin Ricklin	Seit may 2016	ZAK	Jona



Revisoren

Folgende Personen haben die Buchhaltung 2016 überprüft:

Simon Kaufmann, *KiFF*

Patrick Boschung, *Bad Bonn*

Büro und Mitarbeiter

Geschäftsleitung Romandie	Céline Roduit		(1. Juli 2010 - Dezember 2016)
		50%	(Seit 1. Dezember 2016)
Geschäftsleitung Deutschweiz	Isabelle von Walterskirchen	50%	(Seit 28. Februar 2009)
Entwicklung Petziticke	Yannick Gosteli	50%	(Seit 21. Juni 2011)
Support Petziticke	Milena Quattrocchi		(März 2014 bis Juni 2016)
		20%	
	Joshua Marshall		(Seit 16. Mai 2016)
Buchhaltung	Mathias Bieri	20%	(Seit Dezember 2011)

Finanzen

Die Buchhaltung kann bei der Geschäftsstelle in Fribourg verlangt werden.